ERGEBNISPROTOKOLL

SITZUNG DES STADTTEILBEIRATES ESCHENDORF

Datum der Sitzung: _.	23.04.2012	

Beginn: ______ 19.30 Uhr

Ort: Hotel Hansa-Hof Wenker

TeilnehmerInnen: siehe Teilnehmerliste

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
		Vor Beginn der Sitzung wurde durch Frau Taschka das Schrei- ben zur Situation der Spielplät- ze im Stadtteil Eschendorf an alle anwesenden Mitglieder des Stadtteilbeirates verteilt.		
1	Begrüßung und Anwesenheit	Durch den Vorsitzenden Herrn Komm wurden die Vertreter des Stadtteilbeirates Gellendorf und die Vertreterin des AWO- Wohnverbundes herzlich be- grüßt.		
2	Ergebnisbericht	Radweg Meisenstraße: Der Radweg ist ausgebaut, eine As- phaltierung nicht vorgesehen. Die Überflutung bei Hochwasser wird billigend in Kauf genom- men, da keine andere Möglich- keit gesehen wird. Bei Benutz-		

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
		ung bei Hochwasser besteht akute Verletzungsgefahr. Es soll erneut eine Anfrage gestellt werden, ob in diesem Bereich eine Brüstungsmauer als Hochwasserschutz errichtet werden kann. Die Anfrage sollte dieses Mal nicht an die Technischen Betriebe, sondern ans Ordnungsamt gestellt werden. Einrichtung eines Kontos: Es besteht keine Möglichkeit, ein kostenfreies Konto für den Stadtteilbeirat einzurichten. Bebauung Schwalbenweg Nähe Flugplatz: Antwort der Stadt: Eine Bebauung ist aus Gründen des Lärmschutzes nicht möglich. Die konkrete Fragestellung war jedoch, warum auf der gegenüberliegenden Seite gebaut werden konnte. Die Frage soll erneut konkretisiert an den Fachbereich gestellt werden.		
3	Tagungsordnungspunkt 4 der Einladung vorgezogen: Koope- ration mit dem Stadtteilbeirat Gellendorf	Vorsitzender des Stadtteilbeirates Herr Pohl informiert, dass die Überquerungshilfe im Bereich Surenburg-/Meisenstraße Angelegenheit des Kreises Steinfurt ist. Ein entsprechendes Schreiben wurde an den Kreis gesandt. Die Stadt Rheine war über dieses Vorgehen brüskiert, da sie nicht als erste in-		

Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
141.		formiert wurde. Vom Wohnver-		
		bund für Menschen mit Behin-		
		derung wurden ebenfalls schon		
		mehrere Anträge in gleicher Sa-		
		che gestellt und alle abgelehnt.		
		Ein Messgerät im Kreuzungsbe-		
		reich hat ca. 10.000 Fahrzeuge		
		in 5 Tagen gemessen. Zum		
		größten Teil wird dieser Bereich		
		mit überhöhter Geschwindigkeit		
		passiert. Eine Überquerungshilfe		
		oder ein Kreisel wurde abge-		
		lehnt, da der Ausbau der Su-		
		renburgstraße durch den Kreis		
		geplant ist. In diesem Verfahren		
		wird die Entscheidung getroffen,		
		in welcher Form die Beruhigung		
		in diesem Bereich erfolgen soll.		
		Der Kreuzungsbereich Aloisius-		
		straße/Surenburgstraße sollte		
		sicherer für Fußgänger und Rad-		
		fahrer gestaltet werden. Die Straße ist in der Kurve meist		
		zugeparkt, wodurch es zu einer		
		Gefährdung des fließenden Verkehrs kommt. Auf Nachfrage		
		bisher keine Reaktion. Einrich-		
		tung eines Halteverbotes mög-		
		lich? Es soll ein Termin verein-		
		bart werden, an dem Vertreter		
		beider Stadtteilbeiräte mit Ver-		
		tretern der Parteien den Bereich		
		begehen.		
		Die Aloisiusstraße ist im Bereich		
		der Pommes-Bude trotz Halte-		
		verbot zugeparkt. Kontrolle der		

Lfd.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
Nr.				
		Polizei möglich? Herr Pohl wird		
		sich in dieser Angelegenheit an		
		Herrn Möhle als Verantwortli-		
		chen dieses Bezirkes wenden.		
		Zustand der Auffahrt Friedhof		
		Eschendorf ist eine Gefahr für		
		vor allem ältere Menschen. Es		
		soll eine Anfrage an die Zentral-		
		renendatur Rheine gestellt wer-		
		den, ob ein Ausbau und die Ge-		
		fahrenbeseitigung möglich sind.		
		In diesem Zusammenhang weist		
		die Vertreterin des Behinder-		
		tenwohnverbundes auf das Fest		
		der Bewohner hin. Es soll eine		
		Protestaktion im Rahmen des		
		europäischen Protesttages der		
		Menschen mit Behinderung		
		werden. Dort besteht die Mög-		
		lichkeit, alle Barrieren in Städ-		
		ten und Gemeinden der Aktion		
		Mensch zu melden. Vertreter		
		beider Stadtteilbeiräte werden		
		zum Wohle der Stadtteile diese		
		Möglichkeit nutzen, um auf		
		Missstände in den Stadtteilen		
		hinzuweisen.		
		Die Absprache und Auflis-		
		tung der gemeinsamen Pro-		
		jekte der Stadtteilbeiräte		
		Eschendorf und Gellendorf		
		soll durch Herrn Pohl und		
		Herrn Komm erfolgen und		
		auf einer gemeinsamen Sit-		
		zung beider Stadtteilbeiräte		
		vorgestellt werden.		

Lfd. Nr.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
		Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates Gellendorf findet am 28.6.2012 am Klärwerk Nord, Lingener Damm um 18.00 Uhr statt. Es besteht die Möglichkeit zur Begehung des Klärwerkes mit anschließender Sitzung am selben Ort. Die Mitglieder des Stadtteilbeirates Eschendorf sind herzlich eingeladen.		
4	Projekt Christophorus-Schule – KGV	Das Projekt ist sehr gut angelaufen. Die Anfrage an die Stadt Rheine zwecks Projektgeldern wurde positiv beschieden: Es können bis zu 500 € abgerufen werden. Der Garten wurde angelegt, die ersten Anpflanzungen sind erfolgt. Die Zusammenarbeit mit dem KGV ist sehr gut und die Schüler sind mit Begeisterung dabei. In den nächsten Tagen wird durch eine Firma ein Zaun kostenlos aufgestellt. Es werden noch Spenden an Gartengeräten, Blumensamen, Pflanzen benötigt. Bitte per Mail an Herrn Komm melden, die Sachen werden vom HPZ abgeholt.		
5	Sommerfest Eschendorf	Am 02.06.2012 von 11.00 bis 18.00 Uhr findet das Sommer- fest auf dem Gelände der An- netteschule als Benefizveran-		

Lfd.	Thema	Diskussionsergebnis	Verantwortliche	Termin
Nr.				
		staltung zu Gunsten der Sanierung der Toilettenanlagen der Annetteschule statt. Es werden Bierwagen, Hüpfburg der Sparkasse, Imbißwagen, Waffelbäckerei und ein Eiswagen vorhanden sein. Die Schankgenehmigung wird eingeholt. Der Bauchladen bietet Kinderschminken an. Rettungsdienst werden voraussichtlich die Malteser, leider kostenpflichtig, übernehmen. Die Schulkinder veranstalten einen Kinderflohmarkt. Für Unterhaltung sorgen eine Tanzgruppe des TV-Jahn und der Stadtgarde, Lesungen werden angeboten, eine amerikanische Versteigerung ist geplant. Ein Gewinnspiel mit 30 Fragen rund um Eschendorf ist in der Vorbereitung. Die Organisation des Festes sowie die notwendigen Betreuungs- und Verkaufsaufgaben übernehmen das Netzwerk Eschendorf, der Förderverein der Annetteschule und der Stadtteilbeirat Eschendorf. Vor dem Sommerfest wird der Stadtteilbeirat erneut tagen, um die Vorbereitungen und notwendigen Arbeitsaufgaben erneut abzusprechen.		

6	Spielplatzsituation im Stadtteil	Herr Neumann von der Stadt	
		Rheine bittet denn Stadtteilbei-	
		rat um Bekanntgabe, ob das	
		Ergebnis zu den Spielplätzen so	
		in Ordnung ist. Der Bericht wur-	
		de einstimmig bestätigt, das	
		Ergebnis wird Herr Hupp weiter-	
		leiten.	